

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 02/0316/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 27.03.2024
		Verfasser/in: FB 02
Kinderarbeit in der Lieferkette von Lindt & Sprüngli (Tagesordnungsantrag der Fraktion 'Die Linke' vom 20.03.2024)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.06.2024	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

In Vertretung

Prof. Dr. Manfred Sicking

Beigeordneter

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Kinderarbeit in der Lieferkette von Lindt & Sprüngli

(Tagesordnungsantrag der Fraktion 'Die Linke' vom 20.03.2024)

Berichten der Süddeutschen Zeitung (SZ) zufolge arbeiten 1,56 Mio. Kinder auf westafrikanischen Kakaopflanzungen (jedes zweite in der entsprechenden Region). Hieran seien auch die unzureichenden Gegenmaßnahmen der Schokoladenhersteller mitverantwortlich.[SZ]

Die Fraktion 'Die Linke' hält es gerade angesichts von Kinderarbeit in der Aachener Industriegeschichte für wichtig, dass eines der größten Unternehmen der Stadt Aachen sich seiner besonderen Verantwortung im Kampf gegen Kinderarbeit stellt.

Eine Vertretung der Fa. Lindt & Sprüngli wird dem Ausschuss berichten, welche Schritte der Konzern gegen Kinderarbeit auf Plantagen unternimmt, von denen die Kakaobohnen bezogen werden, und welche Erfolge hierbei zu verzeichnen sind.

Anlage/n:

Tagesordnungsantrag der Fraktion 'Die Linke' vom 20.03.2024

Ausschussvorsitzender
Ratsherr
Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32
52076 Aachen

Aachen, 20. März 2024

**ANTRAG ZUR TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ARBEIT, WIRTSCHAFT
UND REGIONALENTWICKLUNG AM 17. APRIL 2024
Kinderarbeit in der Lieferkette von Lindt & Sprüngli**

Sehr geehrter Herr von Thenen,

bitte setzen Sie zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung am 17. April 2024 folgendes Thema auf die Tagesordnung:

Kinderarbeit in der Lieferkette von Lindt & Sprüngli

Bitte laden Sie zur Sitzung Vertreter*innen von Lindt & Sprüngli ein, um dem Ausschuss zu berichten, welche Schritte der Konzern gegen Kinderarbeit auf den Plantagen unternimmt, von denen die Kakaobohnen bezogen werden und welche Erfolge hierbei zu verzeichnen sind.

Begründung

Berichten der Süddeutschen Zeitung zufolge arbeiten 1,56 Mio. Kinder auf westafrikanischen Kakaopflanzungen (jedes zweite in der entsprechenden Region). Hieran seien auch die unzureichenden Gegenmaßnahmen der Schokoladenhersteller mitverantwortlich.[SZ]

Gerade angesichts von Kinderarbeit in der Aachener Industriegeschichte (der Klenkes als Gruß zeugt noch heute davon) halten wir es für wichtig, dass eines der größten Unternehmen unserer Stadt, sich seiner besonderen Verantwortung, im Kampf gegen Kinderarbeit stellt.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Tim Wende

Lasse Klopstein

Literatur

[SZ] Pfaff, Isabel: *Gute Zahlen mit bitterem Beigeschmack*. unter <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/lindt-schokolade-gewinn-kakao-preise-kinderarbeit-1.6424492>, abgerufen, 20. März 2024, 15:37